

### Starke Zunahme der Abschusszahlen im Jagdjahr 2019/2020

**Wien**, 2020-10-12 – Im Jagdjahr 2019/2020 lag die Gesamtzahl der **Abschüsse** laut Statistik Austria mit 838.000 um 13,8% über dem Wert der letzten Saison. Dabei wurde um 12,5% mehr **Haarwild** (691.000 Tiere) und um 20,3% mehr **Federwild** (147.000 Tiere) erlegt.

#### Abschüsse von Schalenwild und sonstigem Haarwild gestiegen

Im abgelaufenen Jagdjahr wurden insgesamt 407.000 Stück **Schalenwild** (+2,8%) erlegt, darunter 278.000 Stück Rehwild (-2,3%), 57.500 Stück Rotwild (+4,6%), 47.300 Stück Schwarzwild (+54,7%) und 19.100 Stück Gamswild (-7,7%). Der Großteil der Abschüsse von **sonstigem Haarwild** (284.000; +30,1%) entfiel wiederum auf Hasen (142.000; +39,4%) und Füchse (69.200; +12,7%).

#### Deutlich mehr Federwild erlegt

Fasane (74.800; +25,4%) waren vor Wildenten (48.300; +23,3%) die bedeutendste Gruppe erlegten **Federwilds**. Dahinter reihten sich – nach Zahl der Abschüsse gereiht – Wildtauben (14.900; +4,6%), Rebhühner (2.900; +25,4%) und Schnepfen (2.200; +10,7%). Die prozentuelle Abnahme der Abschüsse sank am stärksten bei Wildgänsen (1.500; -41,0%).

#### Wildverluste insgesamt leicht angestiegen

Straßenverkehr, ungünstige Witterungsverhältnisse oder Krankheiten führen zu **Wildverlusten**, von denen für das Jagdjahr 2019/2020 insgesamt 138.000 gemeldet wurden, um 3,5% mehr als in der Vorsaison. Davon fielen allein dem **Straßenverkehr** 80.700 Wildtiere (+6,9%) zum Opfer, überwiegend Rehwild (41.500; +1,5%), Hasen (23.500; +19,1%) und Fasane (6.300; -0,9%).

#### Anzahl gültiger Jahresjagdkarten geringfügig gesunken

Die Anzahl der insgesamt gültigen **Jahresjagdkarten** sank auf 131.000 (-0,5%). Darüber hinaus wurden 12.000 **Jagdgastkarten** (-4,5%) unterschiedlicher Gültigkeitsdauer ausgegeben.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Jagdstatistik finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Das gesamte Jagdwesen ist durch Landesgesetze geregelt, die das jeweilige "Jagdjahr" regional unterschiedlich abgrenzen. In Kärnten, Niederösterreich, Salzburg und Wien entspricht es dem Kalenderjahr, im Burgenland währt es vom 1. Februar bis zum 31. Jänner und in den übrigen vier Bundesländern vom 1. April bis zum 31. März.

Der Abschuss von Schalenwild (ausgenommen Schwarzwild) wird – revierbezogen – zwischen den jeweiligen Bezirksverwaltungsbehörden, Jagdverfügungs- oder Jagdnutzungsberechtigten sowie Interessenvertretungen der Jägerschaft verhandelt, festgelegt und per Landesverordnung erlassen. Für alle anderen Wildarten wird eine Bejagungsplanung erstellt, die aber keiner gesetzlichen Regelung unterliegt. Darüber hinaus werden noch Jagd- und Schonzeiten verordnet.

Aufgaben und Zielsetzungen des Jagdrechts konzentrieren sich vor allem auf Hegemaßnahmen, den Jagd- und Biotopschutz sowie auf die nachhaltige Wildnutzung, in Summe also auf eine Verbesserung des Lebensraums bzw. der Lebensumstände von Wildpopulationen. Des Weiteren werden – auch im Hinblick auf land- und forstwirtschaftliche Interessen – als überhöht angesehene Bestände durch Bejagung abgebaut.

## Abschuss- und Fallwildzahlen für das Jagdjahr 2019/2020 in Österreich

Jagdjahr	Abschüsse			Fallwild		
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
		Haarwild	Federwild		Haarwild	Federwild
<b>2019/2020</b>	<b>838.173</b>	<b>690.979</b>	<b>147.194</b>	<b>138.018</b>	<b>125.244</b>	<b>12.774</b>
2018/2019	736.394	614.050	122.344	133.390	121.897	11.493

Q: STATISTIK AUSTRIA, Jagdstatistik.

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria:  
 Franz NEUMANN, Tel.: +43 (1) 71128-7120 bzw. [franz.neumann@statistik.gv.at](mailto:franz.neumann@statistik.gv.at) und  
 Martin LIPP, Tel.: +43 (1) 71128-7305 bzw. [martin.lipp@statistik.gv.at](mailto:martin.lipp@statistik.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
 Bundesanstalt Statistik Österreich  
 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)  
 © STATISTIK AUSTRIA